

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische wöchentliche Anzeigen. 1749-1826 1781

18.4.1781 (No. 16)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-985942](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-985942)

Oldenburgische
wöchentliche Anzeigen.



Mittwochen, den 18. April 1781.

I. Gerichtl. Proclam. und Publicat.

- 1) Wann verschiedene zu Anlegung der Peltgänge in der Develgönnischen, Hartwarder und Hahnenklopper Mühle erforderliche Materialien, an Eichen, Tannen und Hagebuchenholz, auch Eisenzug öffentlich mindestfordernd ausgedungen werden sollen, und dazu Terminus auf den 24sten d. M. als Dienstag nach dem Sonntag Quasimodog. angelegt worden: So wollen Liebhaber an solchem Tage, Morgens um 10 Uhr sich in Herzogl. Cammer hieselbst einfinden, die Bedingungen vernehmen und den Verding gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten April 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 2) Es soll die zu einer Hauptverbesserung des Weges von dem heiligen Geistes Kirchhof bis Arens Scheune erforderliche Arbeit am 24sten dieses, wird seyn Dienstag nach dem Sonntage Quasimodog. mindestfordernd in verschiedenen Schlägen ausgedungen werden. Diejenigen, welche diese Arbeit anzunehmen gedenken, können sich alsdann des Nachmittags um 2 Uhr an Ort und Stelle einfinden, die Bedingungen vernehmen, darnach fordern und accordiren.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten April 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 3) Wann die Lieferung der zur Veränderung des Damnthors hieselbst erforderlichen Materialien, an Steinen, Kalk, Eichen- und Tannenholz, imgleichen die Schmiedearbeit öffentlich ausgedungen werden soll, und dazu Terminus auf den 24sten d. M. als Dienstag nach dem Sonntage Quasimod. angelegt worden: So können die Liebhaber sich an solchem Tage, Morgens 10 Uhr in hiesiger Cammer einfinden, die Conditionen vernehmen und fordern.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten April 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 4) Wann das auf den 22sten dieses Monats einfahrende magere Viehmarkt zu Delmenhorst in diesem Jahre nicht gehalten werden kann; so wird solches den Eingefessenen,

welche solches Markt zu betreiben oder auf demselben anzukaufen Willens, zur Nach-
richt und Nachachtung hiemittelt öffentlich bekannt gemacht.

Oldenburg aus der Cammer, den 9ten April 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Herbart.

- 5) Ein noch unverheuerter Hamm der Neuenfelder Vorwerksländereyen, das kleine Heu-
land, von 17 Fück 2 Ruthen, soll unter der Hand auf ein oder mehrere Jahre, im
Grünen zu gebrauchen, verpachtet werden. Die solches zu heuern Lust haben, können
sich entweder hier in der Herzoglichen Cammer, oder beyhm Unte zu Elsfleth melden,
und bey einem annehmlichen Bot den Zuschlag gewärtigen.

Oldenburg aus der Cammer, den 10ten April 1781.

v. Hendorff. Schm. v. Hunrichs. Ahlers. Schumacher. Volken. Pasor. v. Negelein.

Nömer.

- 6) Es ist Berend von Lienen im Aussenleich gesonnen, 9 Fück Kleyland über der Strasse
und 12 Fück Mohrland oben der Strasse, am 23sten May in Bogelsangs Hause, ver-
kaufen zu lassen.

Die Angabe ist den 21sten May a. c., beyhm Herzogl. Neuenburgischen Landgerichte.

- 7) Der Kaufmann Johann Hinrich Niulfs zu Lestens hat das von Arnold Thor Becken
Concursgut, durch einen gerichtlichen Vergleich an sich gebrachte in Lestens belegene
vormalige Rudolph Schweekensche Haus, nebst Wärf, Garten und Pertinentien an
Gerhard Daniel von Essen dafelbst verkauft.

Die Angabe ist den 15ten May a. c., beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

- 8) Diejenigen, welche an des weyl. Barner Siembhsen, nachher Jdo Lübben Wittwen, ge-
bohrne Anna Margaretha Deen Nachlaß einige Ansprache haben, müssen solche auf
den 17ten May beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte angeben.

- 9) Harm Claussen, Hausmann zu Kirchbatten, hat mit Herzogl. Cammer. Consens
5 Scheffel Saatland auf dem Osterkamp belegen an Johann Fried. Lüschken verkauft.

Die Angabe ist den 17ten May a. c., beyhm hiesigen Herzogl. Landgerichte.

- 10) Gerd Kloppenburg hat von seiner zu Beckum belegenen Hofstelle 13 ein halbes Fück,
am Siemiefe belegenes Land, an Meinert Peters zu Beckum verkauft.

Die Angabe ist den 7ten May a. c., beyhm Herzogl. Develgdänischen Landgerichte.

Zwente Bekanntmachung.

Reg. Canzley 1) Verkauf des von Varendorffschen Hauses und Kirchenstandes d. 26.
April. Ang. d. 23. Verkauf der Mobilien d. 30. 2) Verkauf des Johann Hinrich
Nathysen Kahn d. 23. April. Ang. d. 23. Oldenb. Landg. 1) Gerd Wogen Haus-
mann im Oldenbrock soll Niemand creditiren. 2) In Bernhard Sanders Concurs An-
gabe d. 23. April. Ded. d. 3. May. Präf. Urteil d. 15. ej. Löse d. 29. ej. 3) Jürgen
Nimmen Verkauf der Scholenschen Stelle d. 27. April. Ang. d. 23. 4) Johann Ei-
lers zu Wardensteth Verkauf d. 27. April. Ang. d. 23. Develgön. Landg. 1) Hen-
ning Klunder zu Notenkirchen Verkauf d. 7. May. Ang. d. 23. April. 2) Johann
Wilms Concurs Ang. d. 24. April. Ded. d. 15. May. Präf. Urteil d. 11. Jun. Löse
d. 25. ej. 3) wegen Hinrich Häjessen Wittwen an Jürgen Darßen verkauften Landes
Ang. d. 24. April. 4) Herco Friederich Lammers Landverkauf d. 4. May. Ang. d. 24.
April. 5) Johann Krogs zu Voithwarden Concurs Ang. d. 24. April. Ded. d. 17.
May. Präf. Urteil d. 12. Jun. Löse d. 3. Jul. Neuenb. Landg. 1) Marine Keilers zu
Rehinden Verkauf d. 25. April. Ang. d. 23. 2) wegen Harm Lammers an Johann
Hinrich Schwoon verkauften Wische Ang. d. 23. April. 3) Harm Jansen Erben an
den Holzknecht Dierk Ehlers übertragener Nachlassenschaft Ang. d. 30. April. 4) Gerd
Gerdes an Johann Gerdes verkauften Buntfischeron Ang. d. 25. April. 5) Kaufmann
Muhlen Witwe an Earsten Wirtje verkauften Erbes Ang. d. 23. April. Delmenh.
Landger. 1) In Johann Christoph Warnsloh Concurs Ang. d. 24. April. Ded. d.
2. May. Präf. Urteil d. 23. Löse d. 11. Jun. 2) Dierk Buschmanns Concurs Ang.
d. 24. April. Ded. d. 2. May. Präf. Urteil d. 23. Löse d. 12. Jun. Oldenb.

Magr. Aug. wenen Schneideramtmeysters Webers Wittwen, an den Schlächter Johann Anton Müller verkauften Hauses d. 19. April. Delmenh. Stadger. Verkauf des Prediger Wittwenhauses zu Delmenhorst d. 27. April. Angabe d. 26.

Oldenburger Getraide = Preise.

Rantoiſcher Rocken	-	-	83	Rthlr. Louiſd'or.
Batzadinger Sommergärſten	-	-	49	_____
frühreifere Haber	•	-	34	_____
ſchwerer Weißhaber	-	-	31	_____

J. D. Olde.

II. Privatsachen.

- 1) Eine Person ſuchet Dienſte als Amme. Nähere Nachricht in der Expedition.
- 2) Am bevorſtehenden 23ſten April und folgenden Tagen ſollen in dem Hauſe der verwittweten Frau Conſistorial-Officiorin Ibbeken verſchiedene Mobilien und Hausgerath, an Schränken, Betten, Porcellain, Zinn, Meſſing und Stühle, ſonderlich aber eine groſſe Menge Bücher-Depositoria öffentlich verkauft werden.
- 3) Bey mir Endesbenannten werden auch von der neuen Hannov. Lotterie 1ſten Claſſe ganze Loos 1 Rthlr., halbe 36 gr., viertel 18 gr., wogegen in dieſer Lotterie erſten Claſſe 1000 Rthlr. überhaupt aber ſind in dieſer Lotterie 10 zu 500 Rthlr. 15 zu 1000 1 zu 1200, 1 zu 1400, 1 zu 1800, 2 zu 2000, 1 zu 5000 biß 10000 Rthlr. zu gewinnen. Ferner von der neuen Herzogl. Braunſchw. 27ſten Lotterie erſten Claſſe, das Loos 1 Rthlr., halbe 36 gr., viertel 18 gr. In dieſer Lotterie, ſind auſſer den vielen Mitgelgewinnen von 40 biß 200 Rthlr., 26 jede von 1000, 2 zu 5000, 2 zu 10000 Rthlr. zu gewinnen. Auſſer dieſen vortheilhaften Gewinnen erhält ein jeder bey dem Gewinne 1 Rthlr. zur nächſten Claſſe. Die Ziehung der erſten Claſſe iſt den 1ten Jun. und können noch biß den 1ſten May Daviſen gewählt werden. Von der Herzogl. Mecklenburg. 2ten Claſſe ſind noch ein Paar Kaufloos zu 1 Rthlr. 50 gr. welche den 23. dieſes ziehet, wogegen 1000 Rthl., welche ohne Rieten und in letzter Claſſe 1000, 2000 biß 6000 Rthl. zu gewinnen. Plans von allen gratis bey Wth. Röhling in Bremen auf der Neuenſtraſſe.
- 4) Zur bevorſtehenden Kramermarkt werden in Hermann Anthon Klehn Hauſe verkauft: feine Schreib- und Concept-Papiere, Siegellack, Oblaten, franzöſiſche Karten, Caffe, Melis, Raffinade, Pecco, grüner und Copenh. Thee, Choccolade, candirte Orangen und Zucad, Sago, Hirſe, Eberähige, neuer Caroliner Reis, feine Perlgrauen, Catharinenpflaumen, Citronen, ſüſſe Apfelftaa, Brunnellen, Hagebutten, weiſſe Braunſchw. Geiſſe, blaue und weiſſe Stärke, feiner Puder, Corintan, Roſinen, Mandeln, Kleverſaat nebst allerhand feinen Gewürzwaaren.
- 5) G. Simonis aus Bremen wird in dieſem Markt mit ſeinen Modewaaren, die aus neuen Sachen beſtehen ſich allhier einfinden: Unter dieſen ſind auch ſchöne weiſſe und bunte Baumwollene Mann und Frauenſtrümpfe und Mützen von der beſten Fabrique. Er empfehlet ſich allen Gdärtern ergebenſt. Sein bekanntes Logis iſt bey dem Herrn Rathsverwandten Breichaupt.
- 6) Am bevorſtehenden Oſtermarkt wird jemand aus Bremen mit ſeinen und ordinären Hüten, kleinen und groſſen, runden wie auch ſchwarzen und weiſſen von allerhand Sorten, in des Kürſchners Müllers Wohnung in der Baumgartenſtraſſe hieſelbſt auſſtehen. Man verpricht billigen Preis und erwartet geneigten Zuſpruch.
- 7) Arnold Dierſen Kinder Vormund, Johann Diederich Jürgens hat gerichtliche Erlaubnis erhalten, das Defuncti nachgelassene Mobilien und Moventien am 25ſten April in dem Sterbhauſe zu Bleren öffentlich meißbietend verkaufen auch ein Haus und Scheune nebst 12 einem halben Jüek Land auf ein Jahr verheuern zu laſſen. Auch will derſelbe das vom Defuncto gepachtete und noch 4 Jahr in Pacht ſeyende Blexer Fähr unter der Hand am nemlichen Tage aſter verheuern, nichtweniger den Fährkahn unter der Hand verkaufen.
- 8) Das gröſſere Straterjauſche an der kleinen Kirchenſtraſſe belegene, iſt von dem Herrn

- Consistorial-Asseſſor Tenge bewohnte Haus, hat der Herr Meltermann Deſing auf Michaelis h. a. anzutreten zu verheuern, imgleichen einen Kamp vor dem Everſten Thor.
- 9) Wegen des, am 26ſten dieſes des Nachmittags um 2 Uhr, in des Herrn Weinhändlers Gerhard von Harten Hauſe öffentlich zu verkaufenden, weyl. Herrn Conferenzzraths und Ritters von Barendorff Erben zuſtändigen, am Markte belegenden adelich freyen Wohnhauſes und Stalles auch Frauens Kirchenſtellen, wird hiemit nachrichtlich bekannt gemacht: (1) daß in dieſem Hauſe 12 Stuben, wovon 8 mit eifernen Deſen und 8 mit einer Gipsdecke verſehen, und 3 gute Keller, wie auch an dem Hauſe ein Waſchhaus verhanden; (2) daß in dem Stalle, welcher ſehr geräumlich iſt, und die Einfahrt von der Häufingsſtraße hat, 2 neue Ställe für Pferde und eine Kammer für den Kutscher befindlich; (3) daß zwiſchen dem Hauſe und Stalle ein Hofraum, worauf ein Heuerhaus ſtehet vorhanden, und (4) daß die Frauens Kirchenſtelle in Lamberti Kirche unter der Norder Bürger Priecheſel gelegen und mit No. 104. bezeichnet iſt. Ferner dienet zur Nachricht, daß unter den in vorgedachtem Hauſe am 30ſten dieſes und an den folgenden Tagen zu verkaufenden Meublen acht Porcellain, Spiegel, Commoden, Schränke, Stühle, Tiſche allerhand Kupfer, Meſſing, Zinn und Eiſen auch Hölzernzeug vorhanden; imgleichen wird auch zu gleicher Zeit eine noch faſt neue Vorthaiſe, ſo mit grünem Plüſch ausgeſchlagen, wie auch ein faſt neuer auf conditionirter beſchlagener Uckerwagen mit verkauft.
- 10) Der Kaufmann Barthold Stelling aus Hamburg wird in dieſem bevorſtehenden Jahrmarkt in einer Bude mit ſeinen bey ſich habenden Waaren ausſtehen, nemlich mit außerleſenen, nach dem neueſten Geſchmack neu-modiſchen Sitzen und Cattun, ſeinen Manſchetter zu 48, 54 und 60 gr., auch Norder Lacken zu 48, 54 u. 60 gr. u. 2 Rethlr., rothen friſirten Boy, Engl. Tamis, weiſſe und geſtreifte Meſſeltücher, Engl. Samlott, ſeidene Tücher, Everlaſtig, grau und blond, nebst diverſen Waaren mehr zu den billigſten Preiſen.
- 11) Da ich die Pränumeratien auf Voß Odüſſee vor Ende dieſes Monats einſenden muß, ſo erſuche ich die Herrn Subſcribenten mir den Betrag mit einem Reichthaler und vier und zwanzig Gros in Golde einzuliefern. Gramberg.
- 12) Fried. Klinge und Dierk Hayen ſind geſonnen, am 24 April a. c. in des Dierk Hayen Behanlung zu Eſenhamm öffentlich durch den Herrn Berganter Eli verkaufen zu laſſen 12 mehrentheils durchgeſeuchte Kühe, 4 Pferde, worunter 2 zweyjährige, etliche zweyjährige Ochſen, 4 Rinder, einige Milchkalber, Schaaf und Schweine, ſodann allerhand Haus- und Uckergeräth.
- 13) Georg Wilhelm Tretepohl zu Eckwarden läſſet am 30ſten April in Gerhard Hayen Behanlung durch den Herrn Berganter Eli verkaufen: 2 durchgeſeuchte 4jährige Ochſen, 11 dreijährige Ochſen, worunter 8 durchgeſeucht, 17 zweyjährige Ochſen, worunter 4 durchgeſeucht, 15 milchende Kühe und Quenen, worunter drey durchgeſeucht, 3 gäſſe Quenen, 2 Ochſenrinder und ein Bullenkalb.

Unterm 11ten dieſes Monats April ſind bey dem Oldenburgiſchen Stadtgerichte Johann Samuel Schwarzmantel, 58 Jahr alt, aus Thüringen, und Auguſt Wilhelm Loeſe, 20 Jahr alt, aus dem Hildeshelmiſchen gebürtig, weil ſie auf einen fäliſchlich gemachten Paß und Brandbrief, worin Johann Chriſtian Ebeling ein Kaufmann und Ludewig Zerre ein Becker und Brauerweiſer aus Gera als Collecteurs benannt geweſen, vor die abgebrannten Einwohner der Stadt Gera geſammelt, zu einſtändiger Stellung ins Halseiſen und ewiger Verweiſung aus dieſer Stadt und deren Feldmarken, als auch, auf Hochfürſtl. hochpreislicher Regierung Special-Verordnung aus dieſem Herzogthum und der Herrſchaft Barel condemniret worden. Wobey zugleich zur Nachricht des Publici angeſetzt wird, daß in Anſehung des im Namen der Hochgräfl. Geraſchen Regierung nachgemachten und von beſagten Betriegern bey dem Collectiren mit vorgezeigten Paſſes, von hochgedachter Hochgräfl. Regierung die Nachricht alhier eingegangen ſey, daß bey derſelben weder um dergleichen Paß angeſuchet, noch ſolcher ausgefertiget worden, indeſſen dieſer nachgemachter Paß von dieſen Betriegern an die Seite geſchaffet worden, und nicht aufgefunden werden können, und daher jedermann bekannt gemacht werde, daß, wenn ſich etwa dieſe oder andere Betrieger ſollten unternehmen, darauf ferner zu collectiren, ſelbigen kein Glauben zuzuſtellen ſey.